

Umsetzung der Agenda 2030 in der steirischen Landesverwaltung

Informationsveranstaltung im Grazer Landhaus
im Rahmen des FairStyria-Tages am 26.06.2018

DI Gudrun WALTER

Nachhaltigkeitskoordinatorin

A14 – Abfallwirtschaft und Nachhaltigkeit



Sustainable Development Goals- SDGs



Die globalen Nachhaltigkeitsziele sind als Beschluss der Vereinten Nationen:

- der umfassende Rahmen für eine tragfähige Entwicklung
- für aller Länder dieser Erde
- für alle Politikbereiche



Sie sind die neutrale Rahmenstrategie für die Steiermark!



Die globalen Nachhaltigkeitsziele als neutralen Strategierahmen durchgängig für die Steiermark nutzen:

- **über die Wirkungsorientierte Haushaltsführung in der Verwaltung**
 - Verbindung von Wirkungszielen und SDG-Zielen/Subzielen
- **über die Geschäfte in der Politik**
 - Verbindung der Politikfelder mit den SDGs

Stärken der Agenda 2030 / SDGs



- Die Ziele/Unterziele sind **breit genug**, damit jedes Ressort und jede Abteilung einen kraftvollen Platz darin findet.
- Die Ziele/Unterziele sind **neutral und übergeordnet genug**, damit Kooperationen und Synergien möglich sind – auch dort wo es Abgrenzungsnotwendigkeiten gibt.
- Die Ziele/Unterziele sind für die Steiermark **konkretisierbar**.

Damit können die Aufgaben der einzelnen Ressorts/Abteilungen in diesen Rahmen gut eingeordnet werden und erhalten eine größere strategische Bedeutung.



SDGs – kohärente Umsetzung

- 
- Österreich
 - Länder
 - Bezirke | Regionen
 - Städte | Gemeinden
 - Sozialpartner
 - Zivilgesellschaft
 - Wissenschaft



Umsetzung der Agenda 2030 in der Steiermark



- **Beschluss der Steiermärkischen Landesregierung vom 15.12.2016**

- **Projektauftrag durch LAD an die Nachhaltigkeitskoordination im Dezember 2017**



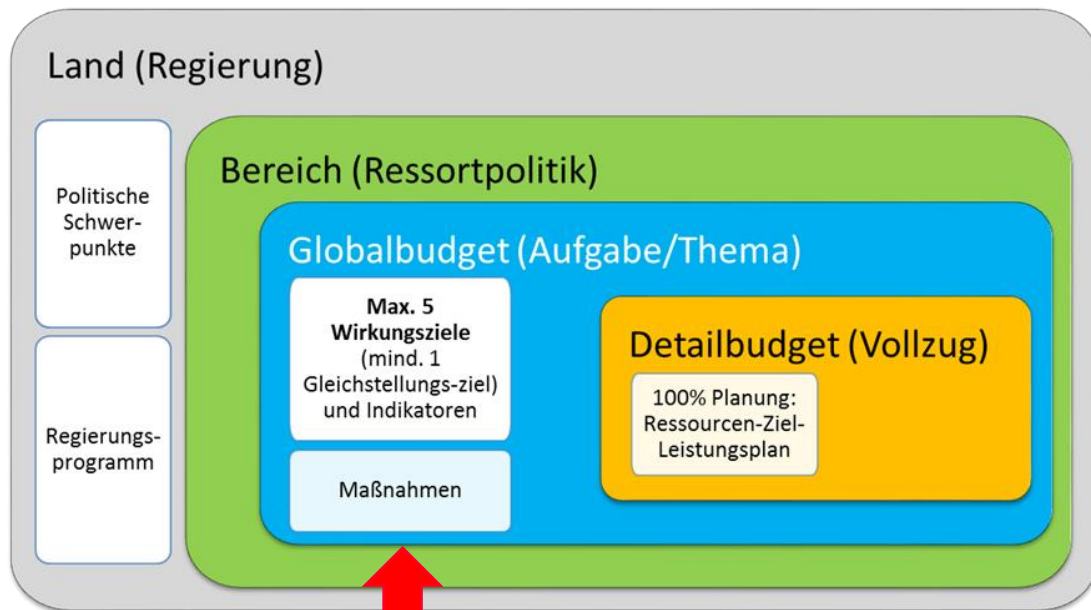
Projektauftrag durch LAD



- **Aufbau und dauerhafte Implementierung eines Kooperationsmodells zur Umsetzung der Agenda 2030**
- **Zuordnung der Wirkungsziele aus den Globalbudgets zu den 17 Zielen / 169 Subzielen der Agenda 2030**
- **Darstellung der Initiativen/Projekte des Landes in Verbindung mit den SDGs und Sichtbarmachung nach außen**
- **Bericht an die Landesregierung und den Landtag**



WHF und SDGs – Zielverschneidung



Eingeführt mit der Haushaltsreform 2014: Erstmals 2015, adaptiert im Budget 2017

Umsetzung erfolgt in den HH-führenden Stellen, diese sind die Ansprechpartner in den Dienststellen

Andocken der SDGs an den Wirkungszielen im GB

Bildquelle: Landesbudget Steiermark 2017



SDGs und Wirkungsziele *Wirkungstreppe*



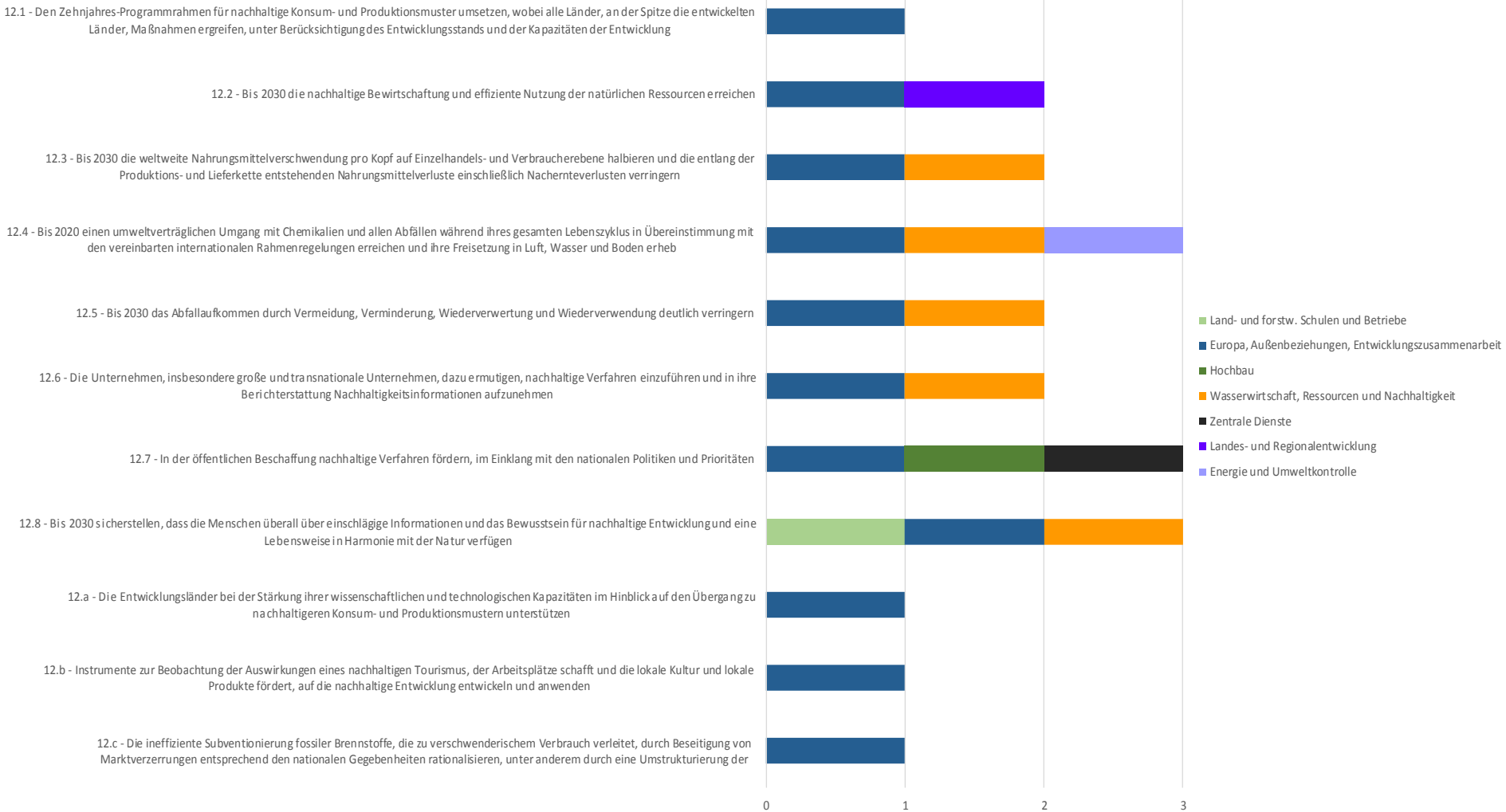
SDGs und Wirkungsziele *Zuordnung (ex post)*



- Land Steiermark kann zu 16 von 17 SDGs einen Beitrag leisten, d.h. 16 SDGs wurden mit 120 Wirkungszielen verknüpft
- keine Zuordnung zu SDG 14 „Leben unter Wasser“
- 32 von 38 Globalbudgets bzw.
- 88 von 120 Wirkungszielen leisten einen Beitrag zu einem oder mehreren SDG(s)
- 360 Wirkungsziele wurden insgesamt zugeordnet
- jede der 27 (Fach-)Abteilungen leistet zumindest einen Beitrag zu den SDGs
- „Themen-Verantwortung“ für 1 Ziel ist nicht möglich



SDG 12 - verantwortungsvolle Konsum- und Produktionsmuster



Abteilung 10

Land- und Forstwirtschaft
LR Seitinger

Abteilung 12

Wirtschaft, Tourismus,
Sport
LR Eibinger-Miedl,
LR Lang

Abteilung 13

Umwelt und
Raumordnung
LR Lang, LR Seitinger,
LH Schützenhöfer,
LR Drexler

Abteilung 14

Wasserwirtschaft,
Ressourcen und
Nachhaltigkeit
LR Seitinger

Abteilung 9

Kultur, Europa,
Außenbeziehungen
LR Eibinger-Miedl,
LH Schützenhöfer,
LR Drexler

12 VERANTWORTUNGS-
VOLLE KONSUM- UND
PRODUKTIONSMUSTER



Abteilung 15

Energie, Wohnbau,
Technik
LR Lang,
LR Seitinger

Abteilung 7

Gemeinden, Wahlen und
ländlicher Wegebau
LH Schützenhöfer,
LH-Stv. Schickhofer

Abteilung 16

Verkehr und
Landeshochbau
LR Lang

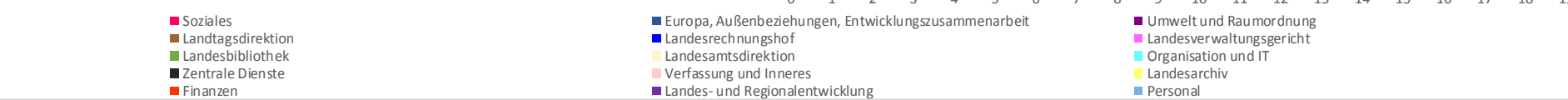
Abteilung 2

Zentrale Dienste
LH Schützenhöfer

Abteilung 17

Landes- und
Regionalentwicklung
LH-Stv. Schickhofer

SDG 16 - Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen



Ergebnisse der 2 Themenworkshops



- **Wirkungsziele mit SDGs: sinnvoll-zweckmäßig-sparsam-effizient!**
- **Der Blick auf die Aufgaben laut Geschäftseinteilung zeigt aber noch weitergehende Wirkungen.**
- **Viele Beiträge zu den SDGs sind in Österreich gesetzlich verankert.**
- **Die Formulierungen der SDGs (Subziele) sind für die Steiermark zu übersetzen/ zu konkretisieren.**
- **Die SDGs sind eng verschränkt und Projekte/Maßnahmen haben Wirkung auf mehrere Ziele- SDGs helfen zu erkennen, wo gemeinsames Vorgehen sinnvoll wäre**



Beispiele übergreifender Themen



- **Leistbares, inklusives Wohnen**
- **Leistbare, inklusive Mobilität**
- **Zuständigkeiten für Kulturerbe/Naturerbe**
- **Boden als Ressource / Grünfläche im öffentlichen Raum für alle zugänglich**
- **Koordination der Katastrophenvorsorge**
- **Vorbildwirkung des Landes/der Kommunen beim Thema Beschaffung**



- **In Zukunft sollten bei allen neuen Gesetzesvorhaben/ Förderungen/ Strategien/ Programmen/ Projekten die SDG mitkommuniziert und mittels **SDG-Check** bewertet werden (Hauptziel mit allen Nebeneffekten)**
- **Verbesserung der themenbezogenen Zusammenarbeit in der Landesverwaltung**
- **Stärkung der Wirkungsorientierung durch Verknüpfung mit den SDGs**
- **Sicherung eines nachhaltigen Wohlstands in der Steiermark**



Nachhaltigkeit > Agenda 2030

- > Umsetzung der SDGs in Österreich
- > Umsetzung der SDGs in der Steiermark
- > Umsetzung der SDGs in den Gemeinden
- > SDGs und Schule
- > Wesentliche Dokumente
- > Ringvorlesung zu den 17 Nachhaltigkeitszielen an den 4 Grazer Universitäten

Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung

17 Ziele für eine bessere Welt

Globale Ziele für nachhaltige Entwicklung!

Bereits 1992 wurde mit der Agenda 21 ein erstes entwicklungs- und umweltpolitisches Aktionsprogramm für das 21. Jahrhundert als Leitpapier zur nachhaltigen Entwicklung von 172 Staaten in Rio de Janeiro beschlossen. Im Jahr 2000 folgten die Millenniums-Entwicklungsziele (MDGs), mit den Schwerpunkten der Armutsbekämpfung, Friedenserhaltung.



Am 25. September 2015 gingen die 193 UN-Mitgliedsstaaten bei der Vollversammlung der Vereinten Nationen beim UNO-Nachhaltigkeitsgipfel (United Nations Sustainable Development Summit) in New York für die kommenden 15 Jahre eine Partnerschaft für Frieden und Wohlstand für alle Menschen und für den Schutz der Umwelt und des Klimas auf dem Planeten Erde ein: "Transformation unserer Welt: die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung".

Die globalen Ziele der Agenda 2030 bauen auf den Millenniums-Entwicklungszielen (Millenium-Development Goals, MDG) auf. Ein wesentlicher Unterschied liegt darin, dass die Agenda 2030 ein universelles Abkommen ist: das heißt, sie gilt für alle Länder. Sie verknüpft mit ihrem integrativen Zugang soziale, wirtschaftliche und ökologische Anliegen miteinander.

Mit den SDGs wurde deutlich, dass die nächsten 15 Jahre entscheidend sein werden, in welche Richtung sich die Welt entwickelt.

Die 17 globalen Nachhaltigkeitsziele im Überblick



Klicken Sie auf das gewünschte Ziel in der Grafik und das gesuchte Nachhaltigkeitsziel wird aufgerufen!
© UN - United Nations (Vereinte Nationen)

Links

- > Umsetzung der SDGs in Österreich
- > Umsetzung der SDGs in der Steiermark



Herzlichen Dank
für die Aufmerksamkeit!